

Wir danken unseren Sponsoren:

- Alte Apotheke – Stefan Fröhling
Bonn-Bad Godesberg
- Bethmann Bank, Köln
- Carl Knauber Holding, Bonn
- Grund Richter PG – Wirtschaftsprüfer Steuerberater,
Bonn/Neunkirchen-Seelscheid
- Martina Halbgewachs, Praxis für Physiotherapie,
Bonn-Bad Godesberg
- Werner Hümmrich – FDP Bonn
- Interieur No. 253 – Bistro/Bar im Arp-Museum
Bahnhof Rolandseck
- Jungbrunnen Klinik – Prof. Dr. Alina Fratila, Bonn
- Leyendeckers und Trend Man GmbH
Bonn-Bad Godesberg
- Optik Düren GmbH, Bonn-Bad Godesberg
- Friseure Markus und Thomas Salm,
Bonn-Bad Godesberg
- Schumann – Juweliere und Feinuhnmacher,
Bonn-Bad Godesberg
- Sektmanufaktur Schloss Vaux, Eltville
- Verlag Norman Rentrop, Bonn-Bad Godesberg
- Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
- VR Bank Rhein-Sieg eG
- VR Bank Bergisch-Gladbach eG, Overath-Rösrath
- Weingut Schrauth – Ute Beth, Bonn-Bad Godesberg
- Wohnphilosophie – Petra Amtenbrink, Bonn

Konzertkarten

zum Preis von 30 Euro – ermäßigt 20 Euro – an der
Museumskasse und unter Telefon 02228-942516.
Einlass zum Konzert eine halbe Stunde vor Beginn.
Die Plätze sind nicht nummeriert.

Anmeldungen zur Sonderführung
„Ernesto Neto. Haux Haux“ bitte per E-Mail an:
seiffert@arpmuseum.org

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1
info@arpmuseum.org

In Kooperation mit dem Arp Museum Bahnhof
Rolandseck und dem Deutschen Musikrat finanziert
der ZONTA CLUB BONN mit den Erlösen aus dem
Konzert sein 2013 begonnenes Projekt

„Frauen – Alter ohne Armut“

Aus vielerlei Gründen sind Frauen über 60 häufig
gezwungen, in Altersarmut zu leben. Gerade in
Härtefällen wie Krankheit, aber auch wenn dringend
benötigte Dinge unbrauchbar werden, ist rasche
und unbürokratische Hilfe vonnöten. In Zusammen-
arbeit mit dem Haus der Bonner Altenhilfe
werden die betroffenen Frauen unterstützt. Dabei
ist die ordentliche Mittelverwendung sichergestellt.
Alle Spenden und der Konzerterlös kommen ohne
Abzug dem Projekt zugute.

ZONTA CLUB BONN
www.zonta-bonn.de

ZONTA-Spendenkonto
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
IBAN: DE02380601861900494013
BIC: GENODE1BRS

ZONTA CLUB BONN



Mitglied von ZONTA International

29. Benefizkonzert

Sonntag, 1. März 2015

19.00 Uhr

Marlene Pschorr, Horn
ZONTA-Musikpreisträgerin 2014

Georg Michael Grau, Klavier
Julia Ungureanu, Violine

Um 17.45 Uhr lädt das Arp Museum Bahnhof Rolandseck
alle interessierten Konzertbesucher ein zu einer
Sonderführung durch die Ausstellung
„Ernesto Neto. Haux Haux“



Lobby Neubau
im Arp Museum Bahnhof Rolandseck

 **arp museum** Bahnhof Rolandseck Ort der Künste



Georg Michael Grau,

Jahrgang 1989, erhielt den ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Er studierte an der Musikhochschule Freiburg und bei Prof. Michael Hauber in Mannheim. Seit 2013 absolviert er ein Masterstudium bei Prof. Ian Fountain an der Royal Academy of Music in

London, unterstützt durch Stipendien der Academy, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Georg Michael Grau wurde bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, beispielsweise 2014 beim 40. Deutschen Musikwettbewerb in der Kategorie Klavier solo. Als Solist und Kammermusiker konzertierte er u. a. mit den Nürnberger Symphonikern, den Münchner Symphonikern, der Polnischen Kammerphilharmonie und dem Kurpfälzischen Kammerorchester.



Julia Ungureanu

1992 in Bad Dürkheim geboren. Sie erhielt den ersten Geigenunterricht im Alter von drei Jahren. 2006 wurde sie Jungstudentin des Pre-College-Cologne an der Musikhochschule Köln. Von 2008 bis 2010 studierte sie an der Universität der Künste in

Berlin, anschließend setzte sie ihr Masterstudium in Karlsruhe an der Hochschule für Musik fort. Seit September 2014 ist sie Akademistin beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks München. Schon in sehr jungen Jahren wurde sie mehrfach national und international ausgezeichnet. Ihr Repertoire umfasst nicht nur klassische Solo-Violin-Stücke, Kammer- und Orchestermusik, sondern die junge Musikerin fühlt sich auch in der Salonmusik und im Jazz heimisch.

Marlene Pschorr, Horn

ZONTA Musikpreis 2014

Georg Michael Grau, Klavier Julia Ungureanu, Violine

*Ludwig van Beethoven
(1770 - 1827)*

Sonate für Klavier und Horn F-Dur op. 17

*Allegro moderato
Poco adagio quasi andante
Rondo. Allegro moderato*

*Jean Françaix
(1912 - 1997)*

Divertimento pour cor avec accompagnement de piano

*Introduzione
Aria di cantabile
Canzonetta*

*Johannes Brahms
(1833 - 1897)*

Trio für Violine, Horn und Klavier Es-Dur op. 40

*Andante - poco più animato
Scherzo. Allegro - Molto meno allegro
Adagio mesto
Finale. Allegro con brio*

Im Anschluss laden
die Sektmanufaktur Schloss VAUX und
Interieur Nr. 253-Bistro/Bar im ARP MUSEUM
Bahnhof Rolandseck zu einem Empfang ein



Marlene Pschorr

wurde 1993 in Heubach (Baden-Württemberg) geboren. Bereits mit drei Jahren erhielt sie Klavierunterricht und fing im Alter von zehn Jahren mit dem Unterricht für Horn an. 2007 begann Marlene Pschorr ihr Jungstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik

und Darstellende Kunst in Stuttgart bei Prof. Christian Lampert und Prof. Erich Penzel, das sie dann 2012 als Hochschulstudium dort weiterführte. Ab dem WS 2014 studiert sie an der Universität der Künste Berlin.

Ihre Ausbildung wurde durch Meisterkurse bei Dozenten wie Prof. Christian-Friedrich Dallmann, Prof. Froydis, Ree Wekre und Prof. Herrmann Baumann ergänzt. Erste Orchestererfahrungen sammelte Marlene Pschorr im Landes- und Bundesjugendorchester, im European Union Youth Orchestra sowie bei der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Dadurch hatte sie die Möglichkeit, mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Kirill Petrenko und Krzysztof Urbanski zusammenzuarbeiten.

2013/2014 war sie Akademistin im Radiosinfonieorchester des SWR in Stuttgart.

Konzertreisen führten sie ins europäische Ausland sowie nach Afrika und Amerika.

Marlene Pschorr ist Preisträgerin bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben. 2014 wurde sie Stipendiatin des 40. Deutschen Musikwettbewerbs und in die 59. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen sowie mit dem ZONTA-Musikpreis 2014 ausgezeichnet.

Seit September 2014 ist sie Mitglied der Orchesterakademie des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks München.